

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von nachfolgend verzeichneten Schuhbestandteilen und fertigen Schuhen.

500 Paar fertige Schäfte aus Kalbleder für Militärschuhe, nach Muster und Vorschriften, Naturfarben.

Endtermin für die Angebote: 31. Oktober 1896.

3000 Sortiment Bodenleder, nach Muster und Vorschrift.

Endtermin für die Angebote: 31. Oktober 1896.

10,000 Paar Schnürriemen (Lacets) aus Fischleder, imitiert, mit Drahtspitze, nach Muster.

Endtermin für die Angebote: 31. Oktober 1896.

10,000 Paar Militärschuhe aus Kalbleder, nach Muster und Vorschrift.

Endtermin für die Angebote: 31. Oktober 1896.

Offerten der Bewerber sind der unterzeichneten Verwaltung einzureichen. Letztere gibt hierzu die nötigen Formulare und Vorschriften ab. Die Normalien werden auf Verlangen zur Einsicht abgegeben.

Offerten der Sektionen des schweizerischen Schuhmachermeistervereins sollen kollektiv durch dessen Centralkomitee eingegeben werden. Letzteres wird auf Verlangen jede weitere Auskunft erteilen, sei es für den Bezug von Schäften oder Bodenleder oder die Lieferung selbst betreffend.

Die Verwaltung wird denjenigen Lieferanten von Bestandteilen und fertigen Schuhen den Vorzug geben, welche sich verpflichten inländisches Leder zu verarbeiten.

Muster können von der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht bezogen werden. An die Submittenten werden Schnittmuster aus Karton zum Selbstkostenpreis und die Vorschriften über die Konfektion gratis abgegeben.

Bern, den 8. Oktober 1896.

Eidg. Oberkriegskommissariat,
Abteilung Bekleidungswesen.

Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von **Tornistern, Brotsäcken und Patronenschlaufen** zur Infanteriepackung Mod. 96.

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, sind ersucht, die erforderlichen Formulare von der **technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung** zu verlangen, falls ihnen solche nicht zugestellt werden.

Die Angebote sind uns verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ franko bis zum **26. Oktober 1896** einzusenden.

Mitteilungen oder Anfragen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Verwaltung **getrennt vom Angebot** zu übermachen.

Alle Preise sind franko **Packung und frei von allen Spesen** auf die dem Lieferanten nächstgelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschußwaren fallen zu Lasten der Lieferanten.

Muster können auf unserer Verwaltung, sowie in den kantonalen Zeughäusern oder Kriegskommissariaten eingesehen werden.

Zeichnungen und Beschreibungen der ausgeschriebenen Artikel werden von unserer Verwaltung abgegeben.

Das Nähere besagt der Angebotbogen.

Bern, den 7. Oktober 1896.

**Technische Abteilung
der eidg. Kriegsmaterialverwaltung.**

Fourage-Ausschreibung.

Die unterzeichnete Amtsstelle nimmt Angebote entgegen für die Lieferung nachfolgender Fourage:

Cirka 5000 Metercentner Heu (inländischer Provenienz),
" 3500 " Stroh.

Die Angebote müssen verschlossen mit der Aufschrift „Fourageangebot“ bis zum **15. Oktober** in Händen der Regieanstalt sein. Die Eingabestellen bleiben für die Angebote bis 31. Oktober haftbar. Die Lieferungsdinge können von unserer Amtsstelle bezogen werden.

Thun, den 1. Oktober 1896.

Direktion der eidg. Pferderegieanstalt.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge der Ernennung des bisherigen **Fortverwalters in Alrolo** zum Fortverwalter in Andermatt wird erstere Stelle anmit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Jahresbesoldung die gesetzliche.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldungen dem unterzeichneten Departement bis zum **20. dies** schriftlich einzureichen.

Bern, den 7. Oktober 1896.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|---|---|
| 1) Briefträger in Carouge. Anmeldung bis zum 27. Oktober 1896 bei der Kreispostdirektion in Genf. | |
| 2) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Gurmels (Cormondes). | } Anmeldung bis zum 27. Okt. 1896 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 3) Postablagehalter und Briefträger in Monnaz (Waadt). | |
| 4) Briefträger in Lausanne. | |
| 5) Briefträger, Bureaudiener und Packer in Herzogenbuchsee. | } Anmeldung bis zum 27. Okt. 1896 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 6) Briefträger und Bote in Großhöchstetten. | |
| 7) Posthalter und Briefträger in Laupersdorf. Anmeldung bis zum 27. Oktober 1896 bei der Kreispostdirektion in Basel. | |
| 8) Postcommis in Zürich. | } Anmeldung bis zum 27. Okt. 1896 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 9) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Zürich. | |
| 10) Packer beim Postbureau Zürich 16 (Wiedikon). | |
| 11) Briefträger in Örlikon. | |
| 12) Briefträger in Wädenswil. | |

- 13) Postcommis in Heiden. } Anmeldung bis zum 27. Okt.
 14) Postcommis in Rorschach. } 1896 bei der Kreispostdirektion in
 St. Gallen.
- 15) Telegraphist in Savigny (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 24. Oktober 1896 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 16) Telegraphist in Burgdorf. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 24. Oktober 1896 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 17) Telegraphist in Thalheim-Altikon (Zürich). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 24. Oktober 1896 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 18) Telegraphist in Chur. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 24. Oktober 1896 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
-

- 1) Posthalter in Savigny (Waadt). } Anmeldung bis zum 20. Okt.
 2) Posthalter in Vevey-Place orientale. } 1896 bei der Kreispostdirektion in
 Lausanne.
- 3) Posthalter in Großhöchstetten. Anmeldung bis zum 20. Oktober 1896 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 4) Postbureauchef in Aarau. } Anmeldung bis zum 20. Okt.
 5) Briefträger in Lenzburg. } 1896 bei der Kreispostdirektion in
 Aarau.
- 6) Postbureaudiener, Packer und Briefkastenleerer in Schaffhausen. Anmeldung bis zum 20. Oktober 1896 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 7) Posthalter in Mühlrüti (St. Gallen). Anmeldung bis zum 20. Oktober 1896 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 8) Postpacker, Wagenmeister und Briefträger in Samaden. Anmeldung bis zum 20. Oktober 1896 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 9) Telegraphist in Großhöchstetten (Bern). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 17. Oktober 1896 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 10) Telegraphist in Ossingen (Zürich). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 17. Oktober 1896 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 11) Telegraphist in Mühlrüti (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 17. Oktober 1896 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 12) Telegraphist in Mosnang (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 17. Oktober 1896 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
-

Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 42.

Bern, den 14. Oktober 1896.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

710. (^{42/96}) *Personen- und Gepäcktarif Wald — Schweiz, vom 1. Januar 1881. Verlängerung der Gültigkeitsdauer.*

Der vorbezeichnete Tarif, welcher im Publikationsorgan Nr. 29/96, unter Ziffer 507, auf 1. November 1896 gekündet worden ist, bleibt bis auf weiteres noch in Kraft.

St. Gallen, den 10. Oktober 1896.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

711. (^{42/96}) *Personen- und Gepäcktarif G B — S T B, vom 1. Januar 1891. Neuausgabe.*

Am Tage der Eröffnung des neuen Bahnhofes in Luzern tritt eine Neuausgabe des vorstehend genannten Tarifs in Kraft.

Luzern, den 12. Oktober 1896.

Direktion der Gotthardbahn.

712. (^{42/96}) *Tarif für die Beförderung von Besuchern der Wochenmärkte in Luzern, Bellinzona, Lugano und Locarno, vom 1. Dezember 1894. Ergänzung.*

Vom 1. November 1896 an werden je am Dienstag auf Zug 46 ein Tag gültige Hin- und Rückfahrtsbillete mit folgenden ermäßigten Taxen zum Besuche des Wochenmarktes in Luzern ausgegeben:

	II. Kl.	III. Kl.
ab Göschenen nach Luzern und zurück . .	Fr. 10. —	7. —
ab Wassen nach Luzern und zurück	„ 8. 50	5. 95

Diese Billete berechtigen am gleichen Tage zur Rückfahrt in allen fahrplanmäßigen Zügen mit entsprechender Wagenklasse.

Luzern, den 13. Oktober 1896.

Direktion der Gotthardbahn.

713. (^{42/96}) *Personentarif S T B — L H B und H W B. Neuausgabe.*

Mit dem Tage der Betriebseröffnung des neuen Bahnhofes in Luzern tritt der obgenannte Tarif in Kraft.

Durch denselben werden die Distanzen und Taxen für den Verkehr A L S B — L H B auf Seite 4—11 des Tarifes für die direkte Beförderung von Personen und Gepäck zwischen Stationen der S C B, A S B (inklusive Wohlen-Bremgarten) und A L S B einerseits und der L H B andererseits, vom 15. Januar 1890, aufgehoben und ersetzt.

Basel, den 6. Oktober 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

714. (^{42/96}) *Interner Personentarif der Dampfschiffgesellschaft für den Neuenburger- und Murtensee.*

Der interne Personentarif vom 1. Juni 1891 tritt am 15. Januar 1897 außer Kraft.

Die Einführung der Neuausgabe, die an dessen Stelle tritt und verschiedene Taxerhöhungen, sowie Änderungen der Tarifbestimmungen enthält, wird seiner Zeit besonders publiziert werden.

Neuenburg, den 12. Oktober 1896.

Direktion der Dampfschiffgesellschaft für den Neuenburger- und Murtensee.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

715. (⁴²/₉₆) *Gütertarif Bötzberrgbahn — Nordostbahn, vom 1. August 1892. Nachtrag IV.*

Mit 1. November 1896 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag IV in Kraft, enthaltend einen Ausnahmetarif für frisches Obst. Soweit letzterer Taxen enthält, verlieren die einschlägigen Taxen des Specialtarifs II ihre Anwendbarkeit auf Obst.

Exemplare des Nachtrags können bei unserm Gütertarifbureau oder durch Vermittlung der Stationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 10. Oktober 1896.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

716. (⁴²/₉₆) *Ausnahmetarif für Obst Ungarn — Schweiz. Neuauflage.*

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung unter Position 683 des Publikationsorgans Nr. 40, vom 30. September 1896, bringen wir zur Kenntnis, daß der neue Ausnahmetarif für die Beförderung von getrocknetem Obst und Pflaumenmus im Verkehr zwischen Ungarn und der Schweiz am 1. November 1896 in Kraft tritt.

Zürich, den 10. Oktober 1896.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

717. (⁴²/₉₆) *Ausnahmetarif für Zucker Böhmen und Mähren — Schweiz. Neuauflage.*

Mit 1. November 1896 tritt für die Beförderung von Zucker aller Art in Wagenladungen aus Böhmen und Mähren nach der Schweiz ein neuer Ausnahmetarif in Kraft.

Exemplare desselben können bei den beteiligten Verwaltungen zum Preise von Fr. 1 bezogen werden.

Zürich, den 10. Oktober 1896.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 10. Oktober 1896:

1. Aufnahme der Station Köln Bonnthor mit den für die Station Köln Süd bestehenden Taxen in den deutsch-italienischen Gütertarif.
2. Tarif für die Beförderung von Personen im direkten Verkehr zwischen Stationen der schweiz. Seethalbahn einerseits und denjenigen der Langenthal-Huttwil-Bahn und der Huttwil-Wolhusen-Bahn anderseits.
3. Tarif für die direkte Beförderung von Personen, Reisegepäck und Expresgut im Verkehr zwischen der Gotthardbahn und der schweiz. Seethalbahn nebst Distanzenzeiger, enthaltend: die Distanzen zur Taxberechnung bei direkter Beförderung von Gesellschaften, Schulen, Kranken und Leichen, sowie für die Miete besonderer Personenwagen.

Genehmigt am 13. Oktober 1896:

1. Tarif für die direkte Beförderung von Personen und Gepäck zwischen Stationen der Emmenthalbahn einerseits und solchen der Jura-Simplon-Bahn und der Bulle-Romont-Bahn anderseits.
2. Aufnahme von Hin- und Rückfahrtstaxen für die Relationen Göschenen-Luzern und Wassen-Luzern in den Tarif für die Beförderung von Besuchern der Wochenmärkte in Luzern, Bellinzona, Lugano und Locarno der Gotthardbahn.



Zusammenstellung der im Monat August 1896 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4-6			7-9			10-11		12	13	14-16			17-19			20-22			23-24		25	26	27	28	
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	Davon doppel-spurig	Total der beförderten						Total der zurückgelegten		Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						Ursache der Verspätungen					Prozente		Anzahl der versäumten Anschlüsse		
			Im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs- Kilometer	Achskilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlussanstalten	Auf der eigenen Linie			der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres				
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Größte Verspätung		infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst			Total		Total im gleichen Monat des Vorjahres	
1. Normalspurbahnen.																												
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	981	105	7 862	1 230	2 418	28	6	655	730 507	12 765 379	593 240	13 013	312	22	115	8	31	71	189	35	18	78	131	175	1,06	1,81	121	
Nordostbahn ²⁾	766	118	8 215	1 617	2 745	57	—	957	551 427	14 098 944	416 800	18 406	225	16	90	3	52	62	166	19	7	36	62	102	0,44	1,16	32	
Centralbahn ³⁾	393	129	4 560	936	1 717	37	23	397	288 799	9 025 128	211 518	22 965	229	20	183	7	19	25	145	30	2	59	91	27	1,11	0,52	52	
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	310	9	2 575	699	364	18	1	192	188 511	4 941 817	161 329	15 942	75	15	30	4	26	48	42	—	5	32	37	36	1,13	1,16	13	
Gotthardbahn	267	113	1 302	285	966	23	—	110	219 386	6 291 869	138 988	23 565	96	18	241	7	24	32	41	24	1	37	62	6	2,89	0,89	7	
Südostbahn	50	—	1 396	—	76	14	—	93	28 375	319 735	25 491	6 395	22	12	25	—	—	—	17	—	—	5	5	10	0,81	0,72	—	
Seethalbahn	50	—	527	124	156	5	—	5	20 664	210 926	17 879	4 219	13	17	30	—	—	—	10	—	—	3	3	—	0,46	—	3	
Emmenthalbahn	43	—	496	124	130	—	—	59	16 156	213 967	13 330	4 976	11	14	28	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neuenburger Jurabahn	40	—	589	124	104	26	—	90	22 404	279 810	17 794	6 996	17	17	42	—	—	—	7	—	2	8	10	15	1,40	2,20	—	
Tößthalbahn	40	—	304	47	104	2	—	35	13 466	151 405	11 391	3 786	1	12	12	—	—	—	1	—	—	—	—	5	—	1,43	—	
Langenthal-Huttwil-Wolhusen	40	—	372	248	—	16	—	6	13 008	164 600	12 710	4 115	8	14	81	2	29	40	10	—	—	—	—	3	—	0,49	—	
Sihlthalbahn	15	—	454	—	104	6	—	59	7 415	77 378	6 356	5 159	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Orbe-Chavornay	4	—	704	—	52	—	—	—	2 948	5 896	2 746	1 474	1	11	11	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
2. Schmalspurbahnen.																												
Rhätische Bahn	80 ^o	—	592	93	25	10	—	11	27 619	354 729	26 630	4 435	30	26	116	1	27	27	11	7	—	13	20	1	1,00	0,40	2	
Brünigbahn (J.-S.)	58	—	434	—	52	1	—	7	22 280	494 622	20 646	8 528	61	24	81	—	—	—	30	29	—	2	31	—	0,46	—	12	
Viège-Zermatt (J.-S.)	36	—	250	—	—	30	—	—	9 741	117 756	8 680	3 271	13	49	209	—	—	—	10	2	1	—	3	—	0,40	—	2	
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	186	62	—	6	—	—	6 839	69 992	6 696	2 593	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Appenzellerbahn (Winkeln-Appenzell)	26	—	712	62	52	6	—	—	11 138	155 262	10 576	5 972	17	13	22	—	—	—	17	—	—	—	—	1	—	0,13	—	
Yverdon-Ste. Croix (J.-S.)	25	—	104	52	—	—	—	—	3 900	33 108	3 900	1 325	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3erner Oberlandbahnen	24	—	992	—	—	162	—	—	16 351	171 425	15 004	7 153	1	17	17	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	0,10	0,13	—
Sausanne-Echallens-Bercher	24	—	258	—	—	1	—	—	6 207	70 755	6 192	2 949	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1,52	—	
Bière-Apples-Morges (J.-S.)	20	—	248	—	—	—	—	—	4 960	41 338	4 960	2 067	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Frauenfeld-Wyl	18	—	372	—	—	—	2	13	6 565	54 626	6 479	3 035	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Monts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	310	—	—	—	—	2	5 272	28 372	5 270	1 669	3	12	14	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	0,65	—	
Waldenburgerbahn	14	—	256	60	—	—	—	—	4 424	49 330	4 424	3 524	9	20	30	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	333	—	—	5	—	1	4 725	57 630	4 662	4 117	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sirsigthalbahn	13	—	816	—	—	53	—	—	9 476	107 624	9 203	8 279	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Veuchâtel-Cortailod-Boudry (J.-N.)	11	—	1 478	—	—	4	—	2	9 926	71 113	9 776	6 465	3	12	13	—	—	—	—	—	—	3	3	14	0,20	1,19	—	
Tramelan-Tavannes	9	—	310	—	—	—	—	—	2 790	17 046	2 790	1 894	1	20	20	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Genève-Loèche	5	—	526	—	—	20	—	—	2 730	16 940	2 630	3 388	6	11	16	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	
Totale und Durchschnittszahlen	3420	474	37 533	5 763	9065	530	32	2694	2 258 009	50 458 522	1 778 090	14 754	1154	19	241	32	28	71	727	146	36	277	459	403	0,72	0,99	244	
<i>Im Monat August 1895</i>	<i>3414</i>	<i>410</i>	<i>30 040</i>	<i>10 713</i>	<i>8446</i>	<i>839</i>	<i>—</i>	<i>3165</i>	<i>2 056 007</i>	<i>52 087 293</i>	<i>1 544 852</i>	<i>15 133</i>	<i>1123</i>	<i>20</i>	<i>147</i>	<i>67</i>	<i>24</i>	<i>41</i>	<i>787</i>	<i>81</i>	<i>—</i>	<i>322</i>	<i>403</i>	<i>—</i>	<i>0,99</i>	<i>—</i>	<i>297</i>	

¹⁾ Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Thunerseebahn, Bodelibahn und exkl. Brünigbahn, Visp-Zermatt, Yverdon-Ste. Croix, Bière-Apples-Morges.
²⁾ „ Bözbergbahn mit Koblenz-Stein.
³⁾ „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
⁴⁾ „ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.

* Am 29. August Betriebseröffnung der Bahnstrecke Landquart-Chur, 13,233 km.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1896
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.10.1896
Date	
Data	
Seite	113-116
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 580

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.